



VZAP e.V. • Im Kanaleck 10 • DE-30926 Seelze OT Lohnde

Verband der Züchter und Freunde
des Arabischen Pferdes e.V.

Im Kanaleck 10
DE-30926 Seelze OT Lohnde

Telefon: 0049 (0)5137-9 38 20-0

Fax: 0049 (0)5137-9 38 20-10

info@vzap.org

www.vzap.org

Liebe Mitglieder, Züchter, Reiter und Freunde des Arabischen Pferdes,

ein bewegtes Jahr für den VZAP neigt sich seinem Ende zu. Viel Licht, bedauerlicherweise aber auch eine ganze Menge Schatten, gilt es, im Rückblick zu betrachten.

Das Jahr begann mit zwei traurigen Nachrichten gleich im Januar. In nur einem Monat sind zwei Ehrenmitglieder des VZAP gestorben: Wir mussten uns von Hugo Nagel verabschieden und gleich darauf auch von Prof. Dr. Paul Weirich. Beide haben unserer Zucht sehr viel gegeben und sich um unseren Verband und das arabische Pferd außerordentlich verdient gemacht. Sie werden nicht vergessen.

Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung im April mussten wir bedauerlicherweise unseren Mitgliedern von einer sehr angespannten wirtschaftlichen Situation im VZAP berichten. Spontan wurde von der Versammlung der Fachausschuss Finanzen (FTF) gebildet, mit dessen Hilfe es gelang, Zahlen zu analysieren und einen Plan zu erstellen, wie die vor uns liegenden Klippen gemeistert werden könnten. Es ist gelungen, der VZAP steht wieder auf einem wenigstens halbwegs soliden Fundament. Aber dazu später mehr.

Was sich bereits im frühen Sommer andeutete, wurde am 9. September offiziell: Der DRAV verklagt beide Araber-Zuchtverbände vor dem Landgericht Hannover und will auf diese Weise nicht nur Schadensersatzforderungen durchsetzen, sondern auch seine erneute Beauftragung für Rennen erzwingen. In enger Abstimmung setzen sich beide Verbände mit fachkundigem anwaltlichem Beistand gegen diese Klage zur Wehr. Wir sind, was den Ausgang des Verfahrens angeht, weiter optimistisch. Aus Sicht des geschäftsführenden Vorstands sind sowohl die kartellrechtliche Klage als auch die Schadensersatzforderungen unbegründet. Bedauerlicherweise wird uns aber dieses Verfahren wohl noch das ganze Jahr 2016 begleiten.

Die Turbulenzen des zurückliegenden Jahres haben leider auch zu einer ganzen Reihe von Rücktritten geführt. Susanne Koller legte nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand ihr Amt als 1. stellvertretende Vorsitzende nieder und auch Jörn-Helge Möller trat kurz vor der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November von seinem Amt als 3. stellvertretender Vorsitzender zurück. Bedauerlicherweise haben auch einige Mitglieder unserer verschiedenen Ausschüsse erklärt, ihre Ämter nicht mehr weiter fortführen zu wollen. Ihnen allen gilt unser Dank für ihr Engagement für unseren Zuchtverband.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im November konnte der Fachausschuss Finanzen, was die finanzielle Lage unseres Verbandes angeht, glücklicherweise etliches Positives berichten. Vor allem aufgrund des außerordentlich erfolgreichen ANC ist es gelungen, wieder ein beruhigendes Polster auf den Konten anzulegen. Gleichwohl sind nicht alle Hürden genommen. Weiterhin gehen auch im VZAP die Mitgliederzahlen wie auch die Pferdezahlen zurück. Vor allem im Bereich der originären Zuchtverbandsarbeit können unsere tüchtigen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle die anfallenden Aufgaben nicht mehr kostendeckend erledigen. Eine Anpassung der Beiträge war daher unerlässlich. Für diesen Vorschlag haben die Verantwortlichen für unseren Zuchtverband erfreulicherweise viel Verständnis von der Mitgliederversammlung erhalten. Das ist eine sehr wichtige Basis dafür, im kommenden Jahr die wirtschaftliche Entwicklung auf tragbarem Fundament zu wissen. Für das sehr deutlich mehrheitliche „Ja“ unserer Mitglieder zu den Beitragsanpassungen sagen wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die im geschäftsführenden Vorstand verbliebenen Mitglieder, Vorsitzender Dr. Michael Kersebaum, und 2. stellvertretender Vorsitzender Dr. Nils Ismer haben im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung die Vertrauensfrage an die Mitglieder gestellt. Dr. Kersebaum gab nach der Abstimmung sein Amt zurück. Wir danken unserem ehemaligen Vorsitzenden auch an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit. Dr. Ismer erhielt eine mehrheitliche Zustimmung und wird auch weiterhin an verantwortlicher Stelle die Geschicke des VZAP mit lenken.

Zum Nachfolger als Vorsitzendem des VZAP wählte die Versammlung Wolfgang Eberhardt aus Püttlingen. Ihm zur Seite stehen neu als 1. stellvertretender Vorsitzender Alexander Hofmann aus Kulmbach und als 3. stellvertretende Vorsitzende und Vertreterin der Rassegruppen Corinna Knaack-Lindemann aus Bad Oldesloe. Vor ihnen allen liegt im kommenden Jahr viel Arbeit, denn es gilt, den VZAP weiter zu stabilisieren und zukunftsfähig zu gestalten.

Das Jahr 2015 hat aber auch eine ganze Reihe von positiven Ereignissen gebracht. Da ist als erstes der All Nations Cup in Aachen zu nennen, der mit einem absoluten Rekordergebnis abschloss. Und nicht nur die Kasse stimmte: Erstmals seit Jahren war die Halle am Sonntag zur Vergabe der Championate wieder brechend voll gewesen, die Stimmung entsprechend gut. Das ist das Ergebnis einer konsequenten Vermarktungsarbeit, die wir auch künftig beibehalten und noch weiter verbessern werden.

Nach jahrelanger Diskussion ist nun endlich der Beitritt zur C.I.A.A., der internationalen Anglo-Araber-Vereinigung, vollzogen. Die Stutbücher des VZAP für die Anglo-Araber sind nun anerkannt. Unser Verband war als neuestes Vollmitglied dieser internationalen Vereinigung

im November erstmals Ausrichter der Jahrestagung, zu der wir nach Marbach ins Haupt- und Landgestüt eingeladen hatten. In diesem Zusammenhang haben wir unserem Zuchtausschussmitglied Heliodoro Ramos-Azarte ganz herzlich Dank zu sagen für seinen großen Einsatz zum Gelingen dieser Premiere in der C.I.A.A..

Auch zum Jahresauftakt konnte der VZAP bereits deutliche positive Zeichen setzen. Der Stand auf der Equitana war nicht nur bestens bestückt, sondern auch sehr gut besucht. Die Reitvorführungen mit arabischen Pferden kamen bei den Messebesuchern hervorragend an. Ganz sicher hat dieser Auftritt auf der Equitana vielen Menschen ein positives Bild von unseren arabischen Pferden vermittelt. Allen, die dazu beigetragen haben, an vorderster Stelle Susanne Koller, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

Der VZAP hat in Alsfeld einen neuen Körplatz gefunden. Die erste Verbandshengstschau und Körung unseres Verbandes hat im Oktober im Pferdezentrum stattgefunden. Nicht nur die finanziellen Grundlagen sind dort positiv: Stallungen, die Halle und das gesamte Gelände lassen nichts zu wünschen übrig. Wir freuen uns schon auf die VHS/Körung im kommenden Jahr.

Last, but not least soll auch eine ganz wichtige Personalie für unseren Verband hier noch einmal gewürdigt werden: Mit Anna Katharina Wiegner hat der VZAP seit Mitte des Jahres nach dem Ausscheiden von Diether von Kleist und der Interimszeit, die Karl-Ludwig Lackner hervorragend meisterte, wieder eine hauptamtliche Zuchtleiterin und Geschäftsführerin. Eine Fülle von Aufgaben liegt vor unserer neuen Chefin der Verbandsgeschäftsstelle. Wir sind überzeugt, sie wird sie meistern und unsere aktive Unterstützung in allen Fragen versichern wir ihr an dieser Stelle nochmals.

Nicht nur Frau Wiegner gilt es zu danken für die viele Arbeit in diesem bewegten Jahr. Auch unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle haben mit ihrer Leistung dazu beigetragen, den VZAP auch in stürmischen Zeiten auf Kurs zu halten. Die Loyalität unserer Mitarbeiter wissen wir zu würdigen.

Ein Zuchtverband kann immer nur so gut und erfolgreich sein, wie seine Mitglieder dies zulassen. Auf Sie, unsere aktiven Züchter, aber auch unsere Freundesmitglieder, kommt es ganz entscheidend an, wie wir und ob wir die Zukunft in einer Zeit meistern, in der es die Pferdezucht alles andere als leicht hat. Jedes einzelne Mitglied liegt uns am Herzen. Das möchten wir Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich versichern. Auch wenn es manchmal nicht „rund“ läuft: Lassen Sie uns darüber reden und gemeinsam nach Lösungen suchen. Denn wir alle, das sollten wir uns durchaus öfter ins Gedächtnis rufen, haben doch eins gemeinsam: Unsere Liebe zum arabischen Pferd in seiner ganzen Vielfalt. Die gilt es zu bewahren und zu pflegen. Dafür tritt der Vorstand unseres Verbandes mit ganzer Kraft ein und auch Sie, liebe Mitglieder, möchten wir an dieser Stelle einladen und herzlich bitten, uns in unserem gemeinsamen Ziel zu unterstützen und zur Seite zu stehen.

Viel Arbeit liegt vor dem Vorstand und den Mitgliedern der Ausschüsse im kommenden Jahr. Unsere Zuchtbuchordnung muss nun endlich nochmals gründlich überarbeitet und auch mit unserem Partnerverband, dem ZSAA, abgestimmt werden. Es gilt, weiterhin die Finanzen genau im Blick zu behalten und auch an der Frage, wie wir die Zucht und die Gemeinschaft

unter unseren Mitgliedern verbessern können, muss engagiert gearbeitet werden. Etliche Pläne wurden bereits entwickelt. Wir werden sie Ihnen allen vorstellen, sobald sie ausgereift sind. Die Verbesserung der Kommunikation mit Ihnen, unseren Züchtern und Freunden, zu verbessern, ist etwas, das wir uns ganz oben auf die Agenda geschrieben haben.

Jetzt beginnt aber auch im VZAP, wie hoffentlich auch bei Ihnen zu Hause, erst einmal die stille Zeit. Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit dem herzlichen Wunsch für Gesundheit und Glück in Haus und Stall.

Für den VZAP:

Wolfgang Eberhardt, Vorsitzender

Alexander Hofmann, 1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Nils Ismer, 2. stellvertretender Vorsitzender

Corinna Knaack-Lindemann, 3. stellvertretende Vorsitzende

Anna Katharina Wiegner, Zuchtleiterin und Geschäftsführerin